

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produkt-Code-Nummer	U2SB88
Produktbeschreibung / Handelsname	FOAM BAN® SB-88

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich	Entschäumer
----------------------------------	-------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen	Munzing - Ultra Additives LLC. 1455 Broad Street, Suite 3 Bloomfield NJ 07003 United States
---	--

Email: info@munzing.us
Tel: 1-973-279-1306

1.4 Notrufnummer

CHEMTREC (24 hrs)
US: 1-800-424-9300
non-US: 1-703-527-3887

EU: +49 761 19240 (VIZ Freiburg)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist eingestuft und gekennzeichnet gemäß Richtlinie 67/548/EG oder 1999/45/EG

2.2 Kennzeichnungselemente

Symbol(e)	Nicht gefährlich
-----------	------------------

R-Sätze

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

S-Sätze

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

PBT: Nicht zutreffend

vPvB: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Chemischen Eigenschaften des Produkts

Erdöl Öl-basierte Mischung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bestandteil	CAS-Nr.	No.EINECS	REACH Reg-No.	(EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) Einstufung des Stoffes	Einstufung	Gewicht %
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic	64742-65-0	265-169-7	--	--		>50
Petroleum distillates, solvent-refined light paraffinic	64741-89-5	265-091-3	--	--		5.0 - 10

(*) CLP (1272/2008)

Bestandteil	Notes
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic	L
Petroleum distillates, solvent-refined light paraffinic	L

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben

L: Die Einstufung als "krebserzeugend" ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen wird, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346, enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Anhang I

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Verschmutzte Kleidung entfernen.
Verschlucken	Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Bei Verschlucken, KEINE Erbrechen hervorrufen.
Einatmen	An die frische Luft bringen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist nicht notwendig

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Im Brandfall, zum Löschen Wasser/Sprühwasser/Wasserstrahl/Kohlendioxid/Sand/Schaum/alkoholbeständigen Schaum/Löschpulver verwenden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluft unabhängiges Atemgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Punkt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Contain and collect spillage with non-combustible absorbent material, (e.g. sand, earth, diatomaceous earth, vermiculite) and place in container for disposal according to local/national regulations (see Section 13)..

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Technik-Kontrollen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille

Hautschutz

undurchlässige Schutzkleidung. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. PVC. Neopren. PVA.

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Typische Eigenschaften sind vorgesehen. Diese Werte stellen keine Produktspezifikationen dar.

Erscheinungsbild	undurchsichtig, White to Light Tan	Aggregatzustand	flüssig
Geruch-Schwelle	Keine Information verfügbar	Geruch	leicht
pH-Wert	8.9	(0.5% soln.)	
Flammpunkt	>100 °C	Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungspunkt	Keine Information verfügbar.	Siedepunkt/Siedebereich	Keine Information verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Information verfügbar	Flammable Limits	Keine Information verfügbar
Explosionsgefahr	Keine Information verfügbar	Spezifisches Gewicht (g/cm³)	0.91
Löslichkeit	dispergierbar	Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Information verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar	Dampfdruck	Keine Information verfügbar
Dampfdichte	Keine Information verfügbar	Dichte	0.91 kg/L; 7.5#/gal
Brandfördernde Eigenschaften	keine Oxidationsmittel	"VOC"-Gehalt	Keine Information verfügbar
Festkörpergehalt (%)	>95	Viskosität	~1000 cP @23C
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Keine Information verfügbar		

9.2 Sonstige Angaben

kein(e,er)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Stabil unter normalen Bedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Kohlenstoffoxide. Siliciumdioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformation**

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.

Bestandteil	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic	5000 mg/kg (Rat)	>5000 mg/kg (Rabbit)	-
Petroleum distillates, solvent-refined light paraffinic	>3000 mg/kg (Rat)	>2000 mg/kg (Rabbit)	-
Treated silica	6350 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	-
Polyalkylene glycol ester	>5000 mg/kg (Rat)	-	-
Organoclay	5000 mg/kg (Rat)	-	12.6 mg/L (Rat) 4 h
Propylene carbonate	29000 mg/kg (Rat) > 20 ml/lg (Rabbit)	20000 mg/kg (Rabbit)	>5000 mg/m ³ (Rat)

Chronische Toxizität

Cancerogenität

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das NTP als bekanntes oder erwartungsgemäß krebserzeugendes Produkt identifiziert

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das OSHA als krebserzeugendes oder potentiell krebserzeugendes Produkt identifiziert

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das ACGIH als krebserzeugendes oder potentiell krebserzeugendes Produkt identifiziert

Reizung	Vorübergehende Reizung. Kaninchen (Haut). Kaninchen (Augen) .
Sensibilisierung	Keine bekannte Wirkung.
Neurologische Wirkungen	Keine Information verfügbar
erbgutverändernde Wirkungen	Keine Information verfügbar
Wirkungen auf die Fortpflanzung	Keine Information verfügbar
Entwicklungseffekte	Keine Information verfügbar
Auswirkungen auf Zielorgan	Atmungssystem, Haut.
Andere schädliche Wirkungen	Keine bekannt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkungen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Okotoxizität ähnlicher Produkte stammen

Bestandteil	Süßwasseralge	Süßwasserfisch	Microtox	Wasserflöhe (Daphnien)
Petroleum distillates, solvent dewaxed heavy paraffinic	-	-	-	-
Petroleum distillates, solvent-refined light paraffinic	-	-	-	-
Treated silica	-	LC50: >10000 mg/l, 96h	-	EC50: >10000 mg/l, 24h

Bestandteil	Süßwasseralge	Süßwasserfisch	Microtox	Wasserflöhe (Daphnien)
Polyalkylene glycol ester	-	-	-	-
Organoclay	-	-	-	-
Propylene carbonate	-	LC50: >1000 mg/l (Sheepshead minnow), 96 hr	EC50 > 10000 mg/L 17 h	EC50 > 500 mg/L 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar..

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist nicht wahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter sollten für die lokale Wiederverwertung, oder Müllentsorgung verwendet werden. . Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

Keine Information verfügbar

Sonstige Angaben

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**ADR/ADN/RID**

nicht reguliert

14.1 UN-Nummer Nicht zutreffend**14.2 Ordnungsgemäße UN-** Nicht zutreffend**Versandbezeichnung****14.3 Transportgefahrenklassen** Nicht zutreffend**14.4 Verpackungsgruppe** Nicht zutreffend**14.5 Umweltgefahren** Nicht zutreffend**14.6 Besondere** Nicht zutreffend**Vorsichtsmaßnahmen für den****Verwender****14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht zutreffend**ICAO/IATA**

nicht reguliert

IMDG/IMO

nicht reguliert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinschätzung)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Internationale Bestandsverzeichnisse

Alle Bestandteile im Produkt sind in folgenden Inventaren gelistet oder von der Listung befreit

CA DSL/NDSL	ja
CN IECSC	ja
EU EINECS/ELINCS	ja
JP ENCS	Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen
KR KECI	ja
NZ Neuseeland	ja
PH PICCS	ja
AU AICS	ja
US TSCA	ja

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

Nicht zutreffend

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

Nicht zutreffend

Erstellt am 05/11/2011

Überarbeitet am 03/12/2013

Neuausgabenzusammenfassung Aktualisierung/Überarbeitung auf die Formatierung

Haftungsausschluss

Die Information die auf diesem Sicherheitsdatenblatt steht ist zum Besten unseres Wissens korrekt, gegründet auf unsere Information und Glaubens am Vorbereitungsdatum. Die gegebene Information ist nur als Handlungsanweisung für sichere Behandlung, Gebrauch, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Beseitigung und Freigabe und soll nicht als eine Garantie oder eine Qualitätsspezifikation angesehen werden. Die Information bezieht nur auf dem spezifischen Material, und kann, im Verbindung mit einem anderen Material oder in irgendeinem Prozess, möglicherweise für die Material nicht gültig sein, ausser wenn anderes im Text angegeben wird.

Ende des Sicherheitsdatenblatts